

Seminarfachgruppen 13. Jahrgangsstufe
Schuljahr 2019/20 (Beginn: 25.06.2019, 8.00 h)

**Minderheiten und Randgruppen in der
Gesellschaft**

Karin Kohl und Sandra Russmann

„Minderheiten und Randgruppen in der Gesellschaft“ – nie waren diese Themen so aktuell wie heute. In unserem Seminarfach wollen wir uns aber keinesfalls auf die Gegenwart (zunehmende Verrohung der Sprache, Angriffe auf Mitglieder ethnischer Minderheiten etc.) beschränken, sondern auch die vielfältigen Facetten dieses Themas in der Geschichte sowie mögliche Auswirkungen auf die zukünftige Gesellschaft betrachten.

Denkbar sind Arbeiten in den Fachbereichen Englisch/Deutsch (Frau Kohl) und Wirtschaft/Sozialkunde (Frau Russmann). Voraussetzung für die Wahl dieses Faches ist die Teilnahme an einem Arbeitswochenende im Oktober (4.10.-6.10.2019). Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 100 Euro an. Dafür entfallen in der E-Phase einige der wöchentlichen Seminarstunden.

We rule the world!
Weltreiche, Herrscher und Macht
Barbara Ritter und Jennifer Engert

Im Seminarfach können zum Beispiel Weltreiche, Herrscherdynastien und einflussreiche Persönlichkeiten behandelt werden, vom Römischen Reich, über die Inkas bis zum British Empire oder modernen Machtphänomenen.

Viele Facetten können im Seminarfach betrachtet werden. In der Seminargruppe sind Arbeiten in den Fachbereichen Englisch, Geschichte, Sozialkunde, Spanisch und Ethik denkbar. Bereits geplant ist der Besuch der Universität Würzburg zu einem Fachvortrag der Anglistik. Außerdem ist ein Arbeitswochenende in einer Jugendherberge im Herbst angedacht.

Lernen und Erziehung im Laufe der Geschichte

Sabrina Berberich und Daniel Seifried



Was genau ist eigentlich *Lernen* und wie lernt man richtig? Welche Formen der Erziehung gibt es und welchen Einfluss hat das jeweils auf Kinder/Schüler? Und wie sah eigentlich *Lernen* und *Erziehung* in früheren Zeiten aus oder gar in Zeiten von Diktaturen? Inwiefern haben geschichtliche Ereignisse wie beispielsweise die 68er-Bewegung das Verständnis von *Lernen* und *Erziehung* beeinflusst? Und wie werden zum Beispiel ein und dieselben historischen Ereignisse in Deutschland bzw. Frankreich unterrichtet? Wie wird der Begriff des Lernens und der Erziehung aus verschiedenen psychologischen Perspektiven interpretiert? Sind die aktuell praktizierten Vorstellungen von Lernen und Erziehung eigentlich noch zeitgemäß?

Mit u.a. diesen Fragen wollen wir uns im Seminar „Lernen und Erziehung im Laufe der Geschichte“ befassen. Im Rahmen der Seminararbeit soll schließlich diese Thematik mit wissenschaftlichem Arbeiten verknüpft werden.

Es ist außerdem angedacht, mindestens eine Exkursion durchzuführen. Planen Sie hierfür bitte die finanziellen Mittel ein.

Geleitet wird dieses Seminar von Sabrina Berberich (F/G/Sk) und Daniel Seifried (PP/Sk).

Wir freuen uns auf Sie!

Comic und Graphic Novel Manuel Autz und Natascha Eberlein

... oftmals verschrien als Kinderkram oder Schundliteratur. Dass das nicht der Fall ist, wollen wir in unserem Seminarfach genauer beleuchten. Denkbar sind Arbeiten in den Bereichen Deutsch/Geschichte/Sozialkunde (Herr Autz) und Deutsch/Englisch (Frau Eberlein). Voraussetzung für die Wahl dieses Faches ist die Teilnahme am Besuch der Comic Con Stuttgart am 29.06.2019 sowie der Frankfurter Buchmesse im Zeitraum vom 16. bis 22.10.2019. Hierfür fallen Kosten in Höhe von ca. 90 € (Eintrittskarten und Zugticket) an. Dafür entfallen in der E-Phase einige der wöchentlichen Seminarstunden.

„Schau mal an, es ist Literatur!“ (*tagesspiegel*, 07.09.2009)

Energie

Anton Helbig und Bernhard Voß

Fächereinbindung: Naturwissenschaften, Wirtschaftswissenschaften, Physik, Mathematik

Nachdem sich mittlerweile auch Jugendliche ernsthafte Sorgen um den Zustand der Erde machen und demonstrierend durch die Städte ziehen, stellt sich die Frage nach der Umsetzbarkeit der dabei gemachten Forderungen.

In diesem Seminar soll einerseits das Thema Energieversorgung im Raum Aschaffenburg aus verschiedenen Blickwinkeln aufgegriffen und analysiert werden, um eventuelle lokale Lösungsansätze bewerten zu können.

Andererseits soll dem/der Schüler*in die Möglichkeit geboten werden, die Auswirkungen, die der Einsatz von Instrumenten, die zur Reduktion von Treibhausgasen eingesetzt werden können, auf den einzelnen Bürger, Betrieb oder öffentliche Anstalten in Aschaffenburg hin zu untersuchen.

Mögliche Unterthemen:

- Energiekosten als Teil der Produktionskosten
- Energieversorgung des Raumes Aschaffenburg
- Neubaugebiet Anwandeweg: Autarkie
- Energietransport: Gasnetz, Stromnetz...
- Elektromobilität - wirklich eine Alternative?
- Verzicht auf fossile Energieträger und seine Auswirkungen auf Gewerbetreibende im Raum Aschaffenburg (Gewinner/Verlierer)
- Instrument einer CO₂ - Steuer zur Verminderung von Treibhausgasen (vorgestellt an ausgewählten Haushalten/Betrieben in Aschaffenburg)
- Ausweitung des Zertifikate – Handels zur Verminderung von Treibhausgasen (vorgestellt an ausgewählten Haushalten/Betrieben in Aschaffenburg)
- Einsatz von Öko-Bilanzen als Entscheidungshilfe